Sandra Olsen

Nachtangeln

Ein besonderes Angelerlebnis

Erotik

BookRix

Sandra Olsen
Nachtangeln
Ein besonderes Angelerlebnis
Erotik
BookRix

Sandra Olsen

Nachtangeln

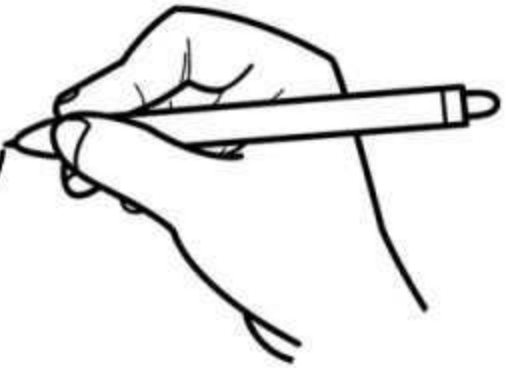
Zwei Freunde beim Angeln

BookRix GmbH & Co. KG
80331 München

Alle Rechte vorbehalten

Geschichten, die das Leben schrieb.

Sandra Olsen



Anonyme erzählen ihre Geschichten

© Alle Rechte vorbehalten

Ein besonderes Angelerlebnis.

Es war früh an diesem Samstagmorgen, als Patrick Meixner bereits schon aufwachte.

Die ganze Familie war aufgeregt, dass Jens, Patricks älterer Freund, der in einem der Nachbarhäuser wohnte, übers Wochenende nach Hause kam.

Jens war auf dem College in einer anderen Stadt, und Patrick vermisste seinen langjährigen Freund schrecklich.

Die beiden Jungs waren altersmäßig nur zwei Jahre auseinander und sie waren eher wie Brüder, als wie beste Freunde.

Sie kannten sich bereits schon aus dem Kindergarten und waren seit dieser Zeit unzertrennlich.

Beide besuchten die gleiche Schule, bis Jens dann auf die High-School ging und später wegging in eine andere Stadt, um dort zu studieren.

Immer wenn sie früher spielten, war die Patricks kleine Schwester Karen nicht weit, sie war jetzt gerade einmal dreizehn Jahre alt geworden.

Es war ein hartes Jahr für Patrick gewesen, seit er gerade mit dem Junior College angefangen hatte, und er hatte wirklich niemanden in dieser Stadt, an den er sich wegen verschiedener College-Arbeiten wenden konnte.

Er wurde oft depressiv und wünschte sich, sein bester Freund wäre bei ihm, um mit ihm zu reden, wie sie es früher schon immer getan hatten.

Patrick rollte sich langsam aus dem Bett und ging unter die Dusche.

Das warme Wasser traf seinen Körper, perlte an der Haut ab und ließ seinen allmorgendlichen Steifen nicht wieder verschwinden.

Er verschwand auch nicht, als er das kalte Wasser aufdrehte, dass es ihn fröstelte.

Es war jetzt schon zu oft passiert, und dann musste er jedes Mal mit seiner Hand nachhelfen.

Patrick war seit einiger Zeit fast jeden Morgen mit einem massiven Steifen aufgewacht, es musste an dem Mangel an Sex liegen, den er gerade durchlebte.

Es fehlte halt die Freundin, die dafür sorgte, dass es keinen morgendlichen Samenstau gab.

Sein dunkelbraunes Haar war jetzt von der Dusche durchnässt, als er seinen Kopf nach hinten neigte, während seine starke Hand seinen Schwanz packte und festhielt.

Er begann langsam darüber zu streicheln, als er dabei an ein paar Mädchen in der Schule dachte, mit denen er gerne einmal ausgehen würde.